4. Quartalsbericht 2016

Erläuterungen

FABIDO

Stadt Dortmund

Zuweisungen und Zuschüsse

	Plan	Ist
Städtischer Zuschuss	34,4 Mio. €	34,2 Mio. €
davon:		
Gesetzlicher Anteil nach Kibiz (Trägeranteil 21%)	11,8 Mio. €	12,0 Mio. €
Freiwilliger Anteil	22,6 Mio. €	22,2 Mio. €

- Steigerung des gesetzlichen Anteils wg. KiBiz-Änderung 2016
- Reduzierung des freiwilligen Anteils um rd. 0,4 Mio. €
  (Zuschuss für Instandhaltungen wg. KIF)

Zuweisungen und Zuschüsse

Betriebskostenzuschuss nach KiBiz – rd. 2,4 Mio. € Mehrerlöse

Grund: KiBiz-Änderung zum 01.08.2016 und Veränderungen in der Angebotsstruktur

Zuschuss für Kindertagesbetreuung – plangemäße Entwicklung

Zuschuss Umstrukturierung – nicht planbar

Ausstattung für Ausbau U3- und Ü3-Plätze (1.060 Plätze)

Zuschuss Sprachförderung – Ende 2015 ausgelaufen

Rest aus „Delfin 4“-Förderung (rd. 50.000 €)

Zuschuss Bundesinitiative „Frühe Chance“ / „Sprach-Kita“

Nachfolge für „Frühe Chance“ in 2015 noch nicht beschlossen,

Sprach-Kitas 1. Förderwelle 2016-2019: 34 TEK

Zuschuss Landschaftsverband – mehr Integrationskinder anerkannt als geplant, Tendenz steigend

Sonstige Zuschüsse – Projekt SOE in 2016, ab 2017: lfd. Betrieb

Sonstige betriebliche Erträge

- **Verpflegungsentgelte**

  - Elternbeiträge

  - BuT-Pauschale für Mittagsverpflegung

- **Erstattungen bei Krankheit und Schwangerschaft**

- **Erstattungen bei Altersteilzeit**

etc.

Materialaufwand

Stadt Dortmund

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Mehraufwand durch höhere Ausgaben für Lebensmittel und für medizinisches Material/Hygieneartikel in Höhe von ca. 145.000 €.

	Plan 2016 Euro	Ist 2016 Euro	Abw. Plan-Ist Euro
Medizinisches Material/Hygieneartikel	68.750,00	79.304,29	10.554,29
Lebensmittel	1.260.000,00	1.359.370,25	99.370,25
			109.924,54

Weit über 99% der Lebensmittelausgaben und der Ausgaben für Medizinisches Material/Hygieneartikel dienen der Versorgung der Kindertageseinrichtungen und Kinderstuben. Der Rest der Abweichungen verteilt sich auf mehrere Posten, wie sonstige Materialkosten, pädagogisches Gebrauchs- und Verbrauchmaterial und Reinigungsmittel.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Mehraufwand durch höhere Kosten für Lebensmittel- und Catering (Preiserhöhung und mehr Essensteilnehmer)

Personalaufwand

Stadt Dortmund

Plan-Ist-Abweichung in Höhe von 0,76%
(ca. + 600.000 €)

Es handelt sich um einen vorläufigen Wert, der sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten reduzieren und voraussichtlich auf Planniveau liegen wird.

Abweichung wäre noch größer gewesen, wenn die 10 eingeplanten Stellen und die GF-Stelle bereits in 2016 hätten besetzt werden können (ca. + 700.000 €).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Extern

Weniger Instandhaltungsmaßnahmen, weniger Winterdienst.

Die entfallenen Instandhaltungsmaßnahmen werden in der Regel in die KIV-Maßnahmen integriert, so dass der Sanierungsbedarf in vielen Fällen durch diese gedeckt und finanziert werden.

Intern an Stadt Dortmund

Einsparungen bei Mietnebenkosten, insbesondere bei Heizkosten durch milden Winter)

Hinweis:

Es kommt zu Verschiebungen von Extern nach Intern durch veränderte Zuordnung der Positionen (ca. 450.000 €).

Stellenübersicht

Stadt Dortmund

In der Stellenübersicht sind 280 Beschäftigte und 161 Auszubildende ohne Planstelle aufgeführt.

Gemäß der städtischen Darstellung im Stellenplan werden vom Personal- und Organisationamt im SAP/HR folgende Beschäftigte ohne Planstelle geführt:

- *schwangere Beschäftigte ohne Immunschutz*
- *Personen im Mutterschutz oder in Elternzeit*
- *beurlaubte Beschäftigte (z. B. Sonderurlaub nach Elternzeit)*
- *Beschäftigte, die im Rahmen von zeitlich eindeutig befristeten Projekten eingesetzt werden*
- *Beschäftigte, die planmäßige Aufgaben wahrnehmen, deren Planstelle jedoch erst im folgenden Jahr eingerichtet werden kann*
- *Auszubildende*

Springerinnen und Springer bzw. Vertretungskräfte werden bei FABIDO auf hierfür eingerichteten Planstellen geführt.

Weitere Positionen

Abschreibungen

Weniger investive Beschaffungen

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Anpassung an Altersteilzeitgutachten

Ergebnisverwendung

Stadt Dortmund

Rest-Forderung von FABIDO gegenüber der Stadt Dortmund zum 31.12.2016 (aus Verlustübernahmen der Jahre 2005-2008): 3.984.639 €

Vorschlag:

Abführung des Jahresüberschusses (ca. 3 Mio. €) an die Stadt Dortmund und Verrechnung mit der Forderung gegenüber der Stadt Dortmund aus vorjährigen Verlustübernahmen